

"Wir können es auch"

Thomas Rosenhain

Wenn ein Fintech-Unternehmen ein Innovationslabor gründet, kommen in der Regel nicht der Sparkassenpräsident und ein Mitglied der Geschäftsführung der DSV-Gruppe vorbei. In Berlin war das jetzt anders.

Der Sparkassen-Kreditpartner (SKP) will digitale Innovationen in der Sparkassen-Finanzgruppe weiter fördern und bereits entwickelte Prozesse stärker in der Gruppe etablieren. Dazu hat die Tochtergesellschaft von Deutscher Leasing und Berliner Sparkasse nun ihrem bislang mobilen Innovationslabor einen festen Sitz am Berliner Gendarmenmarkt gegeben. Die Nähe zum geschäftspolitischen Zentrum der Sparkassen, dem Deutschen Sparkassen- und Giroverband (DSGV), sei dabei genauso wichtig wie die Fintech-Kultur der Hauptstadt, erklärt SKP-Geschäftsführer Jan Welsch.

Die Eröffnung des neuen SKP-Labs am Berliner Gendarmenmarkt zog Experten aus der Sparkassen-Finanzgruppe und der Fintech-Szene an.

(© Stefan Escher, Agentur one)

Die SKP sei selbst eines der ersten Fintech-Unternehmen Berlins, so Welsch, auch wenn sie selbst sich nicht so genannt habe. Mit dem SKP-Lab am Gendarmenmarkt wolle die Gruppe die Erfolgsgeschichte im Verbund vorantreiben und neue Ideen entwickeln. "Wir mögen Mobilität, vor allem die geistige", sagte Welsch. Ein Ziel sei es, dass die Sparkassen bei den eigenen Kunden wieder Marktführer im Ratenkreditgeschäft werden. Hier gebe es ein deutliches Übergewicht von Abschlüssen bei Wettbewerbern.

DSGV-Präsident Helmut Schleweis (Mitte) erklärte bei einer Podiumsdiskussion seine Erwartungen an das Team des SKP-Labs von Lars Heitmüller (rechts), Leiter Marketing und Kommunikation des S-Kreditpartners.

(© Stefan Escher, Agentur one)

Zur Eröffnung des SKP-Labs waren auch DSGV-Präsident Helmut Schleweis und Stefan Roesler, Mitglied der Geschäftsführung der DSV-Gruppe sowie Vorsitzender der Geschäftsführung des Sparkassen-Finanzportals (SFP), gekommen. Der S-Kreditpartner habe innerhalb kurzer Zeit die Produkte der Sparkassen für den

Konsumentenkredit vereinheitlicht, so Schleweis. Die Prozesse seien dann so verbunden, dass sie die Institute gezielt entlasten.

Aus der bislang erfolgreichen Arbeit des S-Kreditpartners leitete Schleweis seine zwei Wünsche für die Arbeit des SKP-Labs ab. Zum einen sollen sich die Ideen, an denen geforscht wird, weiterhin am Bedarf der Kunden orientieren. Zum zweiten solle sich das Innovationslabor mit weiteren "Digitaltreibern" der Gruppe, wie dem S-Hub oder der Evidenzstelle, vernetzen. Die Sparkassen seien "von jeher zuständig für die stillen Revolutionen im Finanzwesen", so der DSGVO-Präsident. Er verwies auf die Einführung des bargeldlosen Zahlungsverkehrs, der Geldautomaten in Deutschland oder aktuell das Handy-zu-Handy-Bezahlen per Kwitt. Es gehe also nicht nur um das Zusammenarbeiten müssen oder wollen. "Wir können es auch", bekräftigte Schleweis.

Beim Torteanschneiden (von links): die beiden SKP-Geschäftsführer Heinz-Günter Scheer und Jan Welsch mit DSGVO-Präsident Helmut Schleweis . (© Stefan Escher, Agentur one)

Die offenen Räumlichkeiten, die Art wie beim S-Kreditpartner gearbeitet werde, zeige auch, dass mit dem digitalen Wandel auch ein Wandel der Unternehmenskultur verbunden sein müsse, sagte Roesler. Eine Gefahr bei digitalen Innovationen sei allerdings, dass diese oft in und für Berlin-Mitte erdacht werden, warnte er. Sie müssten aber für die Regionen insgesamt funktionieren, damit sie bei den Sparkassen zum Einsatz kämen.

Doch gleichzeitig dürfe man bei Projekten in einem Innovationslabor wie dem SKP-Lab keine Angst vor dem Scheitern haben. "Es gibt keine Erfolge ohne Mißerfolge", so Roesler. Eine wichtige Aufgabe für das Lab und die Gruppe insgesamt sei es, die Kreditanträge weiter zu verschlanken. Gute Erfahrungen in der vernetzten Zusammenarbeit hätte es bereits im Bereich Data Analytics oder dem Immobilienpreisfinder gegeben. Dies zeige für die künftige Arbeit, "Vernetzung bringt Erfolg".

Einen Eindruck vom Eröffnungs-Event bietet auch der [Twitter-Kanal des S-Kreditpartners](#), unter dem Hashtag #skplab finden sich zahlreiche Einträge zum Innovationslabor.

Thomas Rosenhain: "Wir können es auch", in SparkassenZeitung (21. Mai 2019).
URL: . Abgerufen am: 22. Mai 2019

Scannen Sie diesen Code mit Ihrem Smartphone
und lesen Sie diesen und weitere Beiträge online